Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975706

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Dorfaue 30

Gem. * Fl-stck. * Flur Zeißig * 223 * 2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, Auszugshaus und Scheune eines Dreiseithofes; ortsbildprägende verputzte Massivbauten, Wohnhaus mit Backsteingiebel, weitgehend original erhaltene Hofanlage, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zeißig ist ein Straßenangerdorf mit gewannartiger Streifenflur. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert (Schenk und Adam Friedrich Zürner, Karte der Oberlausitz, 1759) ist Zeißig ein Ort mit Vorwerk und zeitweise einer Herren-Schäferei. Das Dorf besitzt einen breiten und langen Dorfanger, der an seinem nördlichen Ende einen Abschluss mit vier Höfen erkennen läßt. Zeißig wurde 1996 Hoyerswerda eingemeindet. Bei Nummer 30 handelt es sich um einen alten Bauernhof am Nordwestende des Angers, der mit vier Höfen besetzt ist, die in der baulichen Struktur recht ursprünglich erhalten sind. Der Hof ist Nr. 30 ist wie die meisten anderen Höfe aufgebaut. Wohnhaus und Nebengebäude sind eingeschossig, in Backstein und weisen mit dem Giebel zum Anger. Dabei grenzen sie mit der hinten liegenden Scheune und dem Hoftor einen Hof ein. Unter Schutz stehen Wohnhaus und Seitengebäude. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens vergangener Zeiten. In Aufbau und Material Backstein zeugen Hof und Bauten von der Bauweise der Region auch in baugeschichtlicher Hinsicht.

LfD/2012

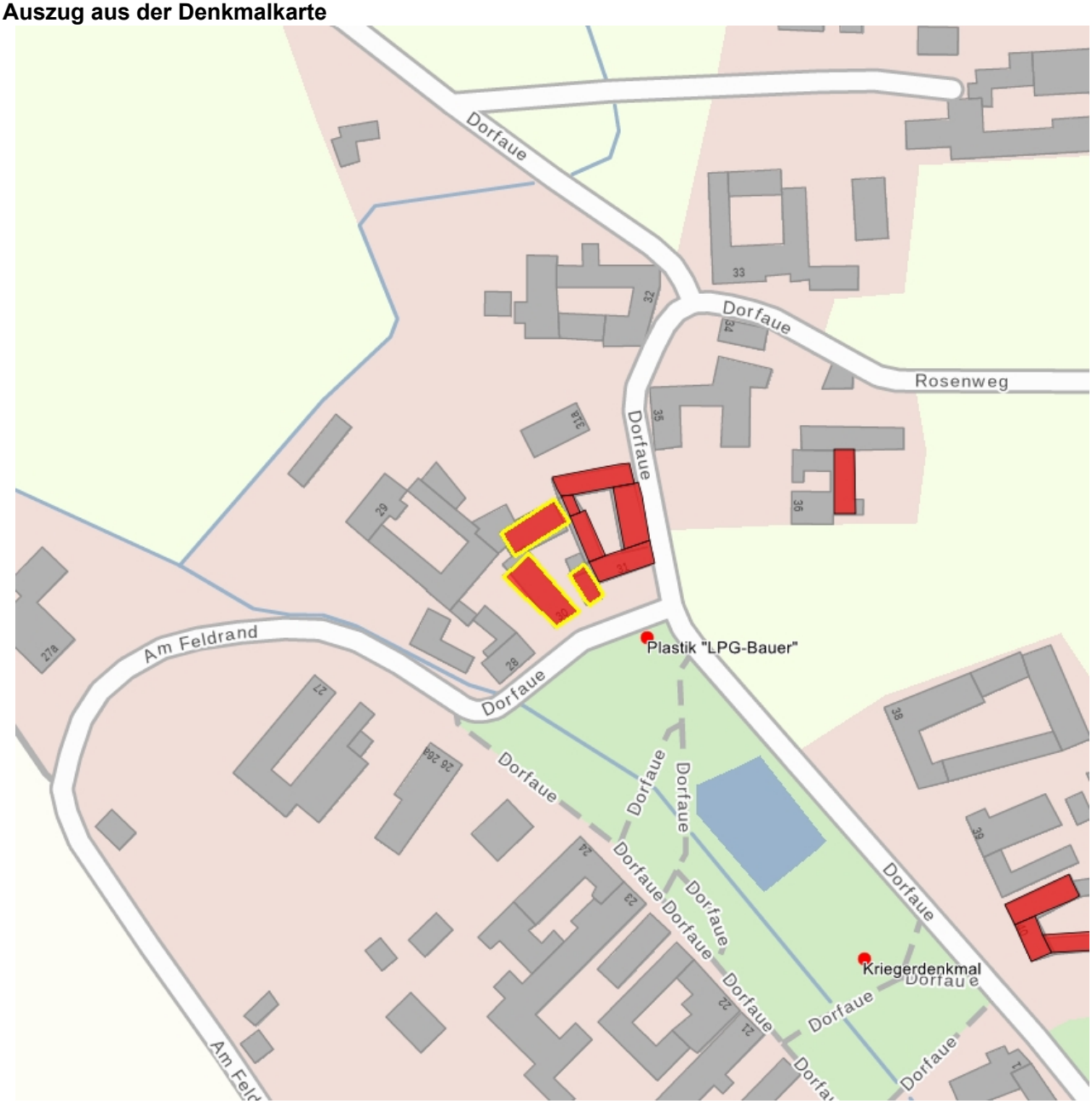
Datierung 19. Jh. (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCII/83/16**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.